



Pressemitteilung

8. Juli 2016
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT
Dorotheenstr. 84
10117 Berlin

POSTANSCHRIFT
11044 Berlin

TEL + 49 (0)3018 272-3281
FAX + 49 (0)3018 272-3259

cvd@bpa.bund.de
www.kulturstaatsministerin.de
www.bundesregierung.de

Vertrag des Intendanten der Bundeskunsthalle Rein Wolfs verlängert

Die Gesellschafterversammlung der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH hat heute aufgrund einer Empfehlung des Kuratoriums beschlossen, den bis Februar 2018 laufenden Vertrag des Intendanten Rein Wolfs bis zum 28. Februar 2023 zu verlängern; auch eine Option für eine weitere Verlängerung bis zum 31. Juli 2027 wurde beschlossen.

Dazu erklärte die Staatsministerin für Kultur und Medien, Monika Grütters: „Rein Wolfs hat mit fachlicher Kompetenz und hoher Sensibilität für künstlerisch, historisch und gesellschaftlich relevante Themen das Ausstellungsprogramm der Bundeskunsthalle prägnant konturiert und zugleich weit aufgefächert. Die überaus erfolgreiche Arbeit des Intendanten seit seinem Amtsantritt im März 2013 war deshalb ausschlaggebend für die frühzeitige Verlängerung seines Vertrages. Viele Angebote, etwa zu den Themen Mode (Karl Lagerfeld) oder Tanz (Pina Bausch) haben der Einrichtung auch neue Zielgruppen erschlossen. Für eine herausragende Institution wie die Bundeskunsthalle ist es ein unschätzbare Gewinn, einen Intendanten wie Rein Wolfs mit seinen exzellenten Ideen, weitem Netzwerk und seinem Gespür für ansprechende Inszenierungen der Themen langfristig an das Haus zu binden.“

Die Kunst und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland wurde 1992 eröffnet. Veranstaltet werden Ausstellungen zu Kunst und Kulturgeschichte, Archäologie, Wissenschaft und Technik. Finanziert wird die Bundeskunsthalle aus dem Etat der Kulturstaatsministerin mit rund 22 Millionen Euro jährlich.